Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 3 (1996)

Heft: 20

Artikel: "Unser Ziel : Digitalkameras mit einfacher Bedienung"

Autor: Kobayashi, Takateru

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-980014

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MIT DIGITAL IMAGING



INTERN

Nr. 20/96 16. Dezember 1996 FOTOintern, 14-tägliches Informationsblatt für den Fotohandel und die Fotoindustrie Abo-Preis für 20 Ausgaben Fr. 48.–

FOTO intern

wünscht

allen

Leserinnen

und Lesern

fröhliche

Weihnachten

sowie ein

gesundes,

glückliches,

und

erfolgreiches

1997

Ihr FOTOintern-Team

«Unser Ziel: Digitalkameras mit einfacherer Bedienung»

Die Digitalkameras «Camedia» von Olympus hatten zur photokina Schlagzeilen gemacht und stehen nun unmittelbar vor der Markteinführung. FOTOintern wollte mehr über diese interessanten Produkte wissen und unterhielt sich mit dem Olympus-Entwicklungsingenieur Takateru Kobayashi.

FOTOintern: Herr Kobayashi, Olympus steigt in das Geschäft der Digitalkameras für den Amateurmarkt ein. Welches sind Ihre Zielsetzungen? Takateru Kobayashi: Die Digitalfotografie liegt ganz klar im Trend, und wir von Olympus befassen uns schon lange mit dieser Technologie. Sie erinnern sich vielleicht an Deltis, das war eine Digitalkamera für den Forschungs- und Wissenschaftsbereich. Für die Reihe der Camedia-Modelle haben wir nach neuen Lösungen gesucht, die einfacher in der Bedienung sind und die die Möglichkeit bieten, die

Bilder ohne den Umweg über einen PC direkt auf einem Thermosublimationsdrucker auszugeben. Wir glauben, dass für derartige Produkte ein sehr grosser und zukunftsträchtiger Markt besteht. Deshalb ist Camedia für uns eine sehr wichtige Produktegruppe.

FOTOintern: Betrachten wir zunächst einmal die Kameras. Was ist das Besondere daran? Kobayashi: Eines der wichtigsten Entwicklungsziele der Camedia war das Objektiv, denn bei vielen Digitalkameras des Marktes liegt die Grenze nicht beim Chip, sondern

beim Objektiv, das leistungs-

mässig ungenügend ist. Wir haben uns deshalb zum Ziel gesetzt, ein Objektiv zu fertigen, das mindestens 100 Linienpaare pro Millimeter auflöst – das ist doppelt so viel wie üblich. Es ist ein asphärisches Glasobjektiv mit fünf Millimeter Brennweite, was 36 mm bei Kleinbild entspricht.

FOTOintern: Wäre es nicht möglich gewesen, ein Zoomobjektiv zu verwenden?

Fortsetzung Seite 3

5 SVPG

Es sieht tatsächlich so aus, als ob ein neues Ausbildungsreglement für Fotofachangestellte zu Stande käme. Mehr lesenswertes dazu auf Seite 5.

11 Telecom

Was in der Bilddatenübertragung möglich ist, zeigte kürzlich die Firma Schmid mit einigen Partnerfirmen. Das Seminar wird wiederholt. Anfragen!

8 Filme

Der Weltmarkt der Farbnegativfilme – mit den wichtigsten Hausmarken der Schweiz und Deutschlands – auf einer Doppelseite. Aufbewahren!

12 Tamron

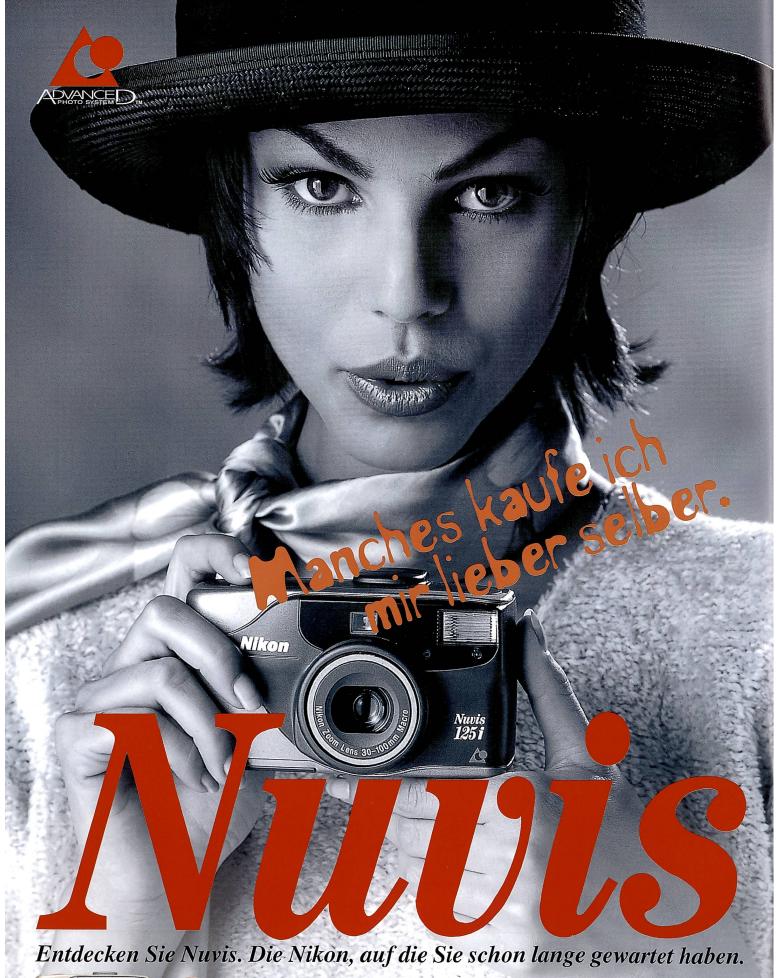
Das neue Makroobjektiv Tamron SP 2,8/90 mm gibt es jetzt sowohl mit automatischer als auch mit manueller Fokussierung. Preishit!

10 Kodak

Die neue Kodak DC25 übertrifft das bisherige Günstigmodell DC20 mit einigen wichtigen technischen Features. Ideale digitale Schnappschusskamera.

13 Braun

Braun bringt zum Weihnachtsgeschäft eine preisgünstige APS-Kamera mit Zweifachzoom und einer guten technischen Ausstattung. Alternative!









Erst war es die Vision von einer neuen Art zu fotografieren, mit der alles unglaublich einfach und vergnüglich wird. Dann haben wir, die Mitentwickler des Advanced Photo System, unserer Vision eine kompakte Form gegeben. Nikon Nuvis: Entdecken Sie selbst, welche am besten zu Ihnen passt.

NIKON AG, Kaspar Fenner-Str. 6, 8700 Küsnacht. Tel. 01 913 61 11, Fax 01 910 37 44. Nikon im Internet: http://www.nikon.ch

Fortsetzung von Seite 1

Doch, Kobayashi: aber Zoomobjektive der geforderten Leistungsklasse sind zur Zeit in der Fertigung noch zu teuer. Wir arbeiten daran.

FOTOintern: Neue Komprimierungs-Programme sind Tagesthema, zum Beispiel Flash-Pix von Kodak. Mit welcher Datenkomprimierung arbeitet die Camedia?

Kobayashi: Wir verwenden in der Camedia die höchste Datenkomprimierung JPEG-Format von 1:20. Das ist ein schon recht zufriedenstellendes Resultat. Aber. Sie haben recht, Flash-Pix ist eine recht interessante Lösung, und wir arbeiten natürlich laufend an neuen Komprimierungsverfahren, um das beste in unseren Kameras zu verwenden. Die ganze Industrie sucht hier fieberhaft nach optimalen Technologien, denn nicht nur Digitalkameras verlangen immer stärkere Kompressionen, sondern vor allem auch die Datenübertragung und das Internet.

FOTOintern: Die Camedia-Modelle besitzen als Speichermedium integriertes ein Flash-Memory. Persönlich hätte mir ein Modell mit einer PC-Karte mehr zugesagt ...

Kobayashi: Auch das ist eine Option für die Zukunft, die allerdings nicht im Vordergrund unserer Entwicklung stand. Erstens gibt es zur Zeit zuviele verschiedene Systeme von PC-Karten, zweitens ist für uns der direkte Output auf einen guten Drucker wichtig, und drittens ist die Datenübertragung für Windows als auch für Mac sehr einfach über ein Kabel zu lösen.

FOTOintern: Die Farbausdrucke der Camedia-Bilder sind erstaunlich gut. Welches ist Ihr Geheimnis?

Kobayashi: Wir haben dafür eine besondere

Punktemodulation der Farbthermosublimation entwickelt, die mit einer Auflösung von 148 dpi und 16,7 Millionen Farben ein Bildresultat ergibt, das besser ist als ein Tintenstrahldrucker mit einer Auflösung von 2300

dpi. Das ist ein mächtiger Schritt, auf den wir etwas stolz sind. Entscheidend ist jedoch nicht nur die Auflösung des Chip und diejenige des Objektivs, sondern die Interpolation der Farbdaten. Diese drei Elemente zusammen ergeben letztlich die gute Qualität, und vielleicht ist dies tatsächlich unser Geheimnis.

FOTOintern: Welche Auflösung hat der Chip?

Kobayashi: Das kommt auf die Kamera an. Die Camedia C-800L hat eine Auflösung von 810'000 Pixel, was sogar für die meisten Anforderungen und Bilder bis etwa Postkartengrösse in der Druckvorstufe bereits ausreichend ist.

Die Modelle C-400 und C-400L haben einen kostengünstigeren Chip, der es nur auf 350'000 Pixel bringt. Aber auch das ist für den Heimbereich ausreichend, insbesondere für Bilder, die nur im Standardformat ausgedruckt, in Textdateien integriert

oder ins

Internet geschickt werden. Auch hier haben wir wieder in erster Linie an die Bedürfnisse der Anwender gedacht, denn übermässige Datenmengen können durchschnittlich konfigurierten Heim-PCs zu Problemen führen

FOTOintern: Welche Empfindlichkeiten haben die Chips der Camedia-Kameras? Kobayashi: Die Empfindlichkeit der Camedia C-800L entspricht ISO 100, während es diejenige der Camedia C-400 und C-400L auf vergleichbare ISO 130 bringt.

FOTOintern: Seit APS sind Indexprints gefragt. Eigentlich schade, dass man die Bilder der Camedia nicht auf einem Indexprint ausgeben kann.

Kobavashi: Das ist richtig. Zwar hat die Kamera eine Funktion, die es ermöglicht, dass neun Bilder auf dem LCD-Monitor im Auswahlformat betrachtet werden können, aber die Ausgabe ist zur Zeit noch nicht möglich. Wir

> sind jedoch dabei, diesen Konsumentenwunsch zu erfüllen, und wir schätzen, dass wir bis in etwa einem Jahr eine Lösung anbieten können.

> > FOTOintern: Das Konzept, dass die Bilder direkt aus der Kamera gedruckt werden können, ist interessant. Allerdings hat der Fotofachhandel

daran wenig Freude, denn letztlich leidet das Bildergeschäft darunter. Was meinen Sie dazu?

Kobayashi: Das scheint auf den ersten Blick so, aber die Olympus-Philosophie ist eine andere: Erstens wird die Camedia ausschliesslich über Fachhandel verkauft. zweitens wird mit diesen Produkten eine neue Zielgruppe angesprochen, und drittens geht der Papierverkauf über Fachhandel und Anwender von Digitalkameras, die normalerweise kaum Bilder im Fachhandel anfertigen lassen. So gesehen, profitiert der Fotohändler beim Verkauf einer Camedia mehr als mit irgend einem anderen Digitalprodukt.

FOTOintern: Herr Kobayashi, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

Gewinnen Sie neue Kunden mit einem neuen Service!

PhotoDisk, das ideale Produkt für Ihren Einstieg ins Home-PC-Bildergeschäft! Fotos einkleben ist out, mit Fotos im Computer sind den kreativen Ideen Ihrer Kunden keine Grenzen gesetzt.

Wenn auch Sie in Zukunft Computer-Kids zu Ihren Kunden zählen wollen, bieten Sie zu jedem Filmauftrag die PhotoDisk als Zusatz an.



Pro Ciné Colorlabor AG Holzmoosrütistrasse 48 8820 Wädenswil Tel. 01 783 71 11, Fax 01 780 69 41

